

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
Benennung von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern für die Ausschüsse des Rates
Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Rat	17.12.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Gem. § 23 a Abs. 3 Hauptsatzung der Stadt Köln wählt der Rat auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik als sachkundige Einwohner und Einwohnerinnen gem. § 58 Abs. 4 GO NRW und dessen/deren Vertreter/innen in die Ausschüsse:

	Sachkundige/ Einwohner/in	Vertreter/in
Ausschuss Allg. Verwaltung und Rechtsfragen/ Vergabe/ Internationales	Adelheid Langes	NN
Bauausschuss	Annelie Appelmann	Gisela Grüßer
Jugendhilfeausschuss	Barbara Combrink-Souhjoud	Ibrahim Turhan
Gesundheitsausschuss	Uta Grimbach-Schmalfuß	Gisela Grüßer
Ausschuss für Kunst und Kultur	Ute Palm	Uta Grimbach-Schmalfuß
Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Annette Kellinghaus-Klingberg	Werner Pusch
Ausschuss für Soziales und Senioren	Annelie Appelmann	Carl-Wilhelm Rößler
Sportausschuss	Sandra Meinert	Helmut Nikelis
Stadtentwicklungsausschuss	Bahri Gülsen	Marie-Theres Meuter
Verkehrsausschuss	Horst Ladenberger	Bernd Fahlenbock
Ausschuss für Umwelt und Grün	Barbara Röttger	NN

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme _____ €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) _____		Einsparungen (Euro) _____		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Gemäß § 23 a Abs. 3 Hauptsatzung kann die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik Mitglieder der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen in die für die Themen Soziales, Gesundheit, Verkehr, Kultur, Sport, Umwelt, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Schule, Weiterbildung, Gleichstellung sowie Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten zuständigen Ausschüsse entsenden. Für den Verhinderungsfall ist je eine persönliche Vertreterin/ ein persönlicher Vertreter zu bestimmen. Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik wählt der Rat diese als sachkundige Einwohner gemäß § 58 Abs. 4 GO in die Ausschüsse.

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik hat in ihrer Sitzung am 01.12.2009 auf Vorschlag der Vertreterinnen und Vertreter der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen die Personen benannt, die als sachkundige Einwohner und Einwohnerinnen in die entsprechenden Fachausschüsse des Rates bestellt werden sollen.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.